

# DINERTER ZYTIG

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE DINHARD

Nr. 2/06



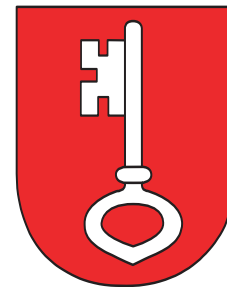
## LIEBE LESERIN, LIEBER LESER

Wir haben uns vorgenommen, in diesem Jahr in jeder Ausgabe unserer Dorfzeitung auf der Titelseite Menschen zu zeigen, die in unserer Gemeinde eine wichtige Rolle spielen. Nach den «stillen Wahlen» der meisten Behörden im Januar ist es nahe liegend, dass wir in dieser Ausgabe unseren Gemeinderat vorstellen.

Im Alltag spürt man eigentlich wenig vom Gemeinderat, trotzdem er die wichtigste Exekutivbehörde der Gemeinde ist. Das ist auch gut so, da jeder Personenkult unserem Wesen fremd ist. Wenn man aber irgendein Anliegen hat wie beispielsweise einen Umbau am Haus oder

finanzielle Hilfe benötigt (persönlich oder für einen Verein) oder saubere Strassen und Fusswege verlangt (frei von Schnee und/oder Dreck) oder, ja da gebe es noch viele Beispiele, kommt man unweigerlich mit den Mitgliedern des Gemeinderates in Kontakt.

Sind wir froh und dankbar, dass sich immer wieder Persönlichkeiten aus unserem Dorf für die verschiedenen Behörden zur Verfügung stellen. Sie leisten einen ganz wesentlichen Beitrag dazu, dass alles mehr oder weniger gut in Dinhard funktioniert. Vergessen Sie aber auch nicht, liebe Leserin und lieber Leser, dass Sie die Legislative sind und



mit dem Stimmzettel oder an der Gemeindeversammlung bestimmen!

.....  
**Heiko Hammann**

### Impressum

#### Redaktion:

Heiko Hammann      Tel. 052 336 17 50  
heiko.hammann@pop.agri.ch

#### Layout:

Sandra Egger      Tel. 052 385 24 28  
fam-egger@tele2.ch

#### Inserate:

Heinz Wolfer      Tel. 052 336 14 78  
wolfer.grauf@bluewin.ch

#### Druck:

Druckerei Waldmeier      Tel. 052 336 15 55  
druckerei.waldmeier@dinhard.ch

#### Erscheinungsweise:

6-mal jährlich

#### Herausgeberin:

Gemeinde Dinhard      Tel. 052 320 80 80  
gemeindevverwaltung@dinhard.ch



## Aus dem Gemeindehaus

### Gemeinderat hat sich konstituiert

---

Für die neue Amtsdauer 2006 – 2010 hat sich der Gemeinderat wie folgt konstituiert:

<b>Ressort</b>	<b>VorsteherIn</b>	<b>StellvertreterIn</b>
Präsident	P. Matzinger	R. Michel
Finanzen	P. Matzinger	R. Michel
Forst- und Landwirtschaft	E. Kleiner	E. Huber
Gesundheit	E. Huber	S. Monsch
Hochbau und Planung	R. Michel	P. Matzinger
Kultur	R. Michel	P. Matzinger
Schule und Jugend	S. Monsch	P. Matzinger
Sicherheit	E. Huber	E. Kleiner
Soziales	E. Huber	S. Monsch
Tiefbau	E. Kleiner	E. Huber
Wasser	S. Monsch	E. Kleiner

Die Aufgabenzuteilung zu den einzelnen Ressorts ist im Organisationsreglement des Gemeinderates Dinhard vom 28. Februar 2006 detailliert geregelt. Das Organisationsreglement kann ab der Homepage der Gemeinde herunter geladen werden.

### Stille Wahlen von weiteren Gemeindebehörden

---

Die nachstehenden Behörden sind in stiller Wahl als gewählt erklärt worden:

#### Ref. Kirchenpflege (5 Mitglieder)

<b>Name, Vorname</b>	<b>Beruf</b>	<b>Jahrgang</b>	<b>Adresse</b>
Diewald Ruth	Hausfrau/Mutter	1956	Büelstrasse 107, Dinhard
Ehrbar Urs	Dipl. Ing. ETH	1962	Schibenstrasse 8, Dinhard
Huber Barbara	Arztsekretärin	1964	Forrenhof 1, Dinhard
Schmid Martin	Finanzverwalter	1971	Schibenstrasse 2, Dinhard
Sigg Ursula	lic. phil.I/Hausfrau	1948	Büelstrasse 41, Dinhard

#### Präsidentin

Huber Barbara	Arztsekretärin	1964	Forrenhof 1, Dinhard
---------------	----------------	------	----------------------

---

**Rechnungsprüfungskommission (5 Mitglieder)**

Name, Vorname	Beruf	Jahrgang	Adresse
Baumann Werner	kaufm. Angest.	1950	Surliweg 3, Dinhard
Castelli Markus	Geschäftsführer	1954	Grütstrasse 3, Dinhard
Dähler Daniela	Hausfrau	1966	Altikerstrasse 68, Dinhard
Schmid Thomas	kaufm. Angest.	1973	Rickenbacherstrasse 10, Dinhard
Steiner Hans-Peter	Immobilientreuhänder	1959	Altikerstrasse 50, Dinhard

**Präsident**

Steiner Hans-Peter	Immobilientreuhänder	1959	Altikerstrasse 50, Dinhard
--------------------	----------------------	------	----------------------------

**Sozialbehörde (4 Mitglieder)**

Name, Vorname	Beruf	Jahrgang	Adresse
Eggenberger Domenica	Hausfrau	1971	Altikerstrasse 53, Dinhard
Kleiner Judith	Krankenschwester	1956	Langmattweg 5, Dinhard
Peter Erwin	Zimmermann	1956	Seuzacherstrasse 108, Dinhard
Zürcher Patricia	Sozialarbeiterin	1963	Ebnetstrasse 27, Dinhard

Präsident(in) ist von Amtes wegen ein Mitglied des Gemeinderates

**Gemeindeammann und Betriebsbeamtin**

Name, Vorname	Beruf	Jahrgang	Adresse
Schwaninger Marie-Chr.	kaufm. Angest.	1967	Rickenbacherstrasse 14, Dinhard

**Seifenkistenrennen und Wyland-Triathlon bewilligt**

Das zweite Seifenkistenrennen in Welsikon findet am 23. September 2006 und der verlängerte Wyland-Triathlon am 11. Juni 2006 statt. Für beide Veranstaltungen sind die notwendigen Bewilligungen erteilt worden.

**Wiederum guter Rechnungsabschluss**

Die laufende Rechnung weist nach Abschreibungen von total Fr. 224'023.80 einen Ertragsüberschuss von Fr. 321'754.78 aus (Budget Aufwandüberschuss Fr. 794'300.-).

In der Investitionsrechnung wurden Netto-Investitionen von Fr. 134'023.80 getätigt. Das Eigenkapital beträgt per Ende Rechnungsjahr Fr. 4'762'193.77 und das noch abzuschreibende Verwaltungsvermögen Fr. 11'000.- (Wasser).

Der gute Abschluss ist vor allem auf den Mehreingang von ordentlichen Steuern (Mehrertrag Vorjahre) und von Grundstückgewinnsteuern zurückzuführen. Im Abschluss enthalten ist eine Rückstellung von Fr. 321'754.- für die zu erwartende Steuerkraftausgleich-Rückforderung des Kantons.

Der Gemeinderat hat die Rechnung zuhanden der RPK und der Gemeindeversammlung genehmigt.

**Liegenschaften des Finanzvermögens neu bewertet**

Alle zehn Jahre müssen die Liegenschaften des Finanzvermögens nach vom Kanton vorgegebenen Richtlinien neu bewertet werden. Der Gemeinderat hat die Neubewertung per 1. Januar 2006 vorgenommen und zuhanden des Gemeindeammtes des Kantons Zürich genehmigt. Der Wert aller Liegenschaften des Finanzvermögens stieg durch die Neubewertung um Fr. 173'841.- auf neu Fr. 5'329'824.-. Darin eingeschlossen sind die Liegenschaften des Finanzvermögens der bisherigen Primarschulgemeinde.

## Bibliothekskommission auf 6 Mitglieder erweitert

Auf Wunsch der Bibliothekskommission wurde die Kommission um ein Mitglied auf sechs Personen erweitert. Von den bisherigen fünf Mitgliedern hat Frau Manuela Schmid aus beruflichen Gründen ihren Rücktritt eingereicht. Der Gemeinderat hat in die Kommission für die Amtsdauer 2006 – 2010 gewählt:

- **Gabriela Gnoinski**,  
Ebnetstrasse 26, bisher
- **Susanne Hunziker**,  
Choleweg 6, neu
- **Silvia Jenni**,  
Zelgliweg 2, bisher
- **Claudia Matter**,  
Büelstrasse 80, neu
- **Ursula Schärer**,  
Ebnetstrasse 19, bisher
- **Dagmar Sommer**,  
Büelstrasse 109, bisher

Der Gemeinderat dankt Frau Manuela Schmid für ihren geleisteten Einsatz und wünscht den neu und wieder gewählten Mitgliedern viel Erfolg und Befriedigung bei der Arbeit in der Bibliothek.

Gleichzeitig hat der Gemeinderat Jahresbericht und -rechnung 2005 der Bibliothek genehmigt. Nachdem die Ausleihzahlen bereits im Vorjahr massiv um 53 % (!) gestiegen waren, konnte die Bibliothekskommission eine nochmalige

Steigerung der Ausleihen um weitere rund 9% ausweisen.

Der Gemeinderat dankt der Bibliothekskommission für ihre ausgezeichnete Arbeit.

## Einheitsgemeinde wird umgesetzt

Im vergangenen Jahr hat die Gemeindeversammlung einer neuen Gemeindeordnung mit Einführung der sog. Einheitsgemeinde (Zusammenlegung Politische und Schulgemeinde) zugestimmt. Gemeinderat und Schulpflege sind zur Zeit daran, die neuen Strukturen zu schaffen und umzusetzen. Im Bereich des Rechnungswesens hat die Umsetzung per 01.01.2006 bereits stattgefunden.

## Wiederverwertung Nespresso-Kapseln

Am zentralen Entsorgungsplatz beim Werkgebäude steht neuerdings auch ein Container für die Entsorgung von Nespresso-Kapseln. Die Kapseln werden im Auftrag der Firma Nestlé AG gesammelt, abgeholt und wiederverwertet. Denken Sie also daran, wenn Sie eine Nespresso-Maschine haben: Werfen Sie die Kapseln nicht weg, sondern kippen Sie diese ohne Verpackungsmaterial in den dafür vorgesehenen Container.

## Rasenmähen und anderer Lärm

Rasenmähen und andere Lärmquellen führen immer wieder zu Reklamationen und Problemen unter Nachbarn. Gemäss Art. 32 der Polizeiverordnung (Diese steht auf der Homepage der Gemeinde zum Herunterladen bereit.) sind lärmige Haus- und Gartenarbeiten werktags von 12:00 bis 13:00 und von 19:00 bis 07:00 Uhr, samstags von 12:00 bis 13:00 und ab 18:00 Uhr untersagt. Halten Sie sich bitte an diese Ruhezeiten und geniessen Sie die ruhigen Frühlingsabende!

## ZVV-Verbundfahrplanprojekt 2007 – 2008

Das ZVV-Verbundfahrplanprojekt 2007 – 2008 liegt in der Zeit vom 13. bis 27. März 2006 in der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf.

Änderungswünsche sind von der Bevölkerung dem Gemeinderat bis spätestens am 27. März 2006 schriftlich einzureichen. Der Gemeinderat wird die Änderungswünsche – zusammen mit seiner Stellungnahme – den marktverantwortlichen Verkehrsunternehmen einreichen.

.....  
**W. Schmid**

## WAHLEN IN DINHARD

In Dinhard wurden die Mitglieder folgender Behörden erstmals im «stillen Wahlverfahren» gewählt:

- Gemeinderat
- Kirchenpflege
- Rechnungsprüfungskommission
- Sozialbehörde
- Gemeindeammann und Betriebsbeamtin

Im Mai 2006 findet die Wahl der Primarschulpflege (4 Mitglieder und Präsidium) statt. Die Oberstufenschulpflegen werden am 2. April 2006 gewählt, und zwar 5 Mitglieder und Präsidium für die Oberstufe Rickenbach bzw. 7 Mitglieder und Präsidium für die Sekundarschule Seuzach. Von diesen Mitgliedern ist gemäss Wahlvorschlag je ein Mitglied in Dinhard wohnhaft.

Wir stellen Ihnen in dieser Ausgabe unserer Dorfzeitung die 5 Mitglieder des Gemeinderates in Bild und Text vor. Sie sind – wie auch alle anderen Behördenmitglieder – für das Funktionieren der Gemeinde sehr wichtig. Da ist es sicher gut, wenn Sie wissen, um was für Persönlichkeiten es sich handelt.

Im Weiteren wollen wir Ihnen den neu gewählten Gemeinderat Ernst Huber in einem Interview etwas näher bringen. Auch mit dem abgetretenen Gemeinderat Heiri Vollenweider haben wir ein Gespräch geführt. Ziel dieser beiden Interviews ist es unter anderem auch, jüngere Dinharderinnen und Dinharder für irgendeine Behördentätigkeit in den kommenden Jahren zu motivieren.

### Ab Amtsdauer 2006 gibt es einige markante Änderungen:

#### Das Ressort Schule und Jugend

Nach der Einführung der Einheitsgemeinde nimmt Susanne Monsch als Ressortleiterin Schule und Jugend Einsitz in die Schulpflege. Die weiteren Mitglieder und das Präsidium werden im Mai vom Souverän gewählt.

Die neue **Sozialbehörde** übernimmt die Aufgaben der bisherigen Fürsorgebehörde und der Vormundschaftsbehörde. Sie wird vom Gemeinderat Ernst Huber geleitet und die 4 weiteren Mitglieder wurden in stiller Wahl bestimmt.

.....  
Ha



[www.erb-san.ch](http://www.erb-san.ch)

**Karl Erb Spenglerei AG**

**Sanitär-Haustechnik**

Planung Reparaturen

Postfach 8474 Dinhard

Telefon 052 336 10 25

Telefax 052 336 10 28

---

## DER GEMEINDERAT DER GEMEINDE DINHARD

---

Amtsdauer 2006 bis 2010



**Peter Matzinger,**  
Eidg. Dipl. Elektroinstallateur  
Seit 1994 im Gemeinderat, seit  
2002 Präsident  
Zuständig: Präsidium, Finanzen



**Ernst Kleiner,**  
Landwirt  
Seit 1998 im Gemeinderat  
Zuständig für Forst- und Land-  
wirtschaft sowie Tiefbau



**Susanne Monsch,**  
Hausfrau/Kauffrau  
Seit 1998 im Gemeinderat  
Zuständig für Schule und  
Jugend sowie Wasserwerk



**Roman Michel,**  
Eidg. dipl. Versicherungsfachmann  
Seit 2002 im Gemeinderat  
Zuständig für Hochbau und  
Planung sowie Kultur



**Ernst Huber,**  
Eidg. dipl. Meisterlandwirt  
Seit 2006 im Gemeinderat  
Zuständig für Gesundheit,  
Sicherheit und Soziales

---

## DER NEUE GEMEINDERAT ERNST HUBER

### Zur Person

**E**rnst Huber wurde 1959 in Dinhard geboren. Er ist verheiratet mit Barbara und sie haben 3 Kinder. Er hat die klassische landwirtschaftliche Ausbildung (Lehre, Fachschule, Betriebsleiterschule) als Eidg. dipl. Meisterlandwirt abgeschlossen und bewirtschaftet den Betrieb Forrenhof. Zudem ist er an der Stallgemeinschaft Forrenhof beteiligt. Seine Hobbys sind turnen, skifahren und reisen.

### *Wieso wolltest Du Gemeinderat werden?*

Portiert wurde ich durch meine Partei (SVP) und mich reizt Neues. Ich übernehme gerne Verantwortung, habe aber grossen Respekt vor den neuen Aufgaben. So wie ich mich

kenne, werde ich dies meistern. Eine gute Zusammenarbeit in den verschiedenen Gremien ist für mich sehr wichtig.

### *Welche Vorstellungen hast Du als Leiter der Ressorts Gesundheit, Sicherheit und Soziales?*

Ich bin jetzt daran, mich in die einzelnen Ressorts einzuarbeiten und staune, was alles dazu gehört. Und in wie vielen Kommissionen ich mitwirken muss. Konkrete Vorstellungen habe ich nicht und muss sicher erst einmal Erfahrungen sammeln.

### *Hast Du bestimmte Erwartungen und Wünsche für Dein neues Amt?*

Ich bin seit vielen Jahren in verschiedenen Organisationen tätig, davon in einigen als Präsident. Dies wird mir helfen und

ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit den Mitgliedern in den verschiedenen Kommissionen. Einige kenne ich ja bereits gut, andere weniger. Was mich sehr gefreut hat, ist die herzliche Aufnahme im Gemeinderat. Es herrscht dort ein offenes und kollegiales Klima und die Hilfsbereitschaft mir gegenüber war spürbar. Ich habe eine spannende Herausforderung vor mir und ich freue mich dazu.

Ernst Huber, wir danken Dir für das Gespräch und wünschen Dir Freude und Befriedigung in Deinem neuen Amt als Gemeinderat.

.....  
**Ha**



## DER ZURÜCKGETRETENE GEMEINDERAT HEIRI VOLLENWEIDER

### Zur Person

**H**eiri Vollenweider, Jahrgang 1947, ist verheiratet mit Erika und sie haben 2 erwachsene Söhne. Er ist Meisterlandwirt und bewirtschaftet den eigenen Betrieb. Seit 5 Jahren arbeitet er zudem als Taxifahrer im Nebenjob. Seine Hobbys sind lesen und reisen.

Heiri Vollenweider hat insgesamt 16 Jahre Behördentätigkeit geleistet, 8 Jahre in der Fürsorge und 8 Jahre als Gemeinderat, verantwortlich für die Ressorts Soziales und Sicherheit.

### *Weshalb hast Du Dich 1990 zu einer Behördentätigkeit entschlossen?*

Ich wollte etwas Neues machen, mich sozial engagieren. Deshalb liess ich mich in die Fürsorge-Behörde wählen. Vorher war ich in etlichen landwirtschaftlichen Organisationen im Vorstand.

### *Was hat Dich bei Deiner Arbeit vor allem interessiert?*

Ich hatte immer grosses Interesse, Probleme im Team zu lösen. Dabei war für mich wichtig, im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten pragmatische Wege zu suchen. Die Arbeit in den Kommissionen und regionalen Zweckverbänden sowie einzelne Kursbesuche haben mir sehr viel gebracht, und zwar nicht nur für meine Behördentätigkeit.

### *Hat es auch dann und wann Ärger gegeben?*

Zuerst: Ich habe viel Freude und Erfolgserlebnisse erfahren. Ich hatte das Glück, dass ich nie persönliche Ressentiments und Mobbingansätze erlebte. Ganz im Gegenteil, in allen Sitzungen habe ich eine grosse Offenheit und Fairness gespürt. Also zur Frage: Die positiven Eindrücke überwiegen stark!

### *Würdest Du jüngeren Dinharderinnen und Dinhardern empfehlen, sich für eine Behördentätigkeit zur Verfügung zu stellen?*

Unbedingt! Wenn man sich dann dazu entschliesst, erfordert dies nach meiner Meinung volles Engagement. Man lernt sehr viel, da auf Gemeindeebene die Aufgaben sehr konkret und praxisnahe sind. Es ist eine sehr aktive Tätigkeit, die einem auch persönlich weiterbringt.

### *Bist Du froh, jetzt nicht mehr so viele behördliche Verpflichtungen zu haben?*

Es ist gut, dass Jüngere in den Behörden mitmachen. 16 Jahre ist eine lange, aber auch gute Zeit. Aktenstudium und Kommissionsitzungen sind aufwändig, wobei Interesse und Wichtigkeit der einzelnen Geschäfte sehr individuell eingeschätzt werden. Ich freue mich, jetzt etwas mehr Zeit für mich zu haben. Ich wünsche meinen ehemaligen Kolleginnen und Kollegen viel Erfolg und Befriedigung bei ihren Tätigkeiten.

Heiri Vollenweider, wir wünschen Dir Freude an der gewonnenen Freizeit und danken Dir für Deinen grossen Einsatz für unsere Gemeinde.

.....  
Ha





Primarschulpflege  
Dinhard



## FERIENPLAN SCHULJAHR 2006/2007

2006	Schuljahresbeginn	Mo	21.08.2006			
	Herbstferien	Sa	07.10.2006	bis	So	22.10.2006
	Schulsylvester	Fr	22.12.2006			
	Weihnachtsferien	Sa	23.12.2006	bis	So	07.01.2007
2007	Schulanfang	Mo	08.01.2007			
	Fasnachtsmontag	Mo	26.02.2007			
	Sportferien	Sa	17.02.2007	bis	So	04.03.2007
	Osterfreitage	Do	05.04.2007	bis	Di	10.04.2007
	Auffahrtbrücke	Fr	18.05.2007			
	Heuferien	Di	29.05.2007	bis	So	10.06.2007
	Sommerferien	Sa	14.07.2007	bis	So	19.08.2007
	<b>Schulkapitel (nachmittags)</b>		<b>Besuchstage</b>			
	Do 16.11.2006		Mi 15.11.2006			
	Di 22.05.2007		Sa 21.04.2007			

Seite heraustrennen  
und aufbewahren!

## FERIENPLAN SCHULJAHR 2007/2008

2007	Schuljahresbeginn	Mo	20.08.2007			
	Herbstferien	Sa	06.10.2007	bis	So	21.10.2007
	Schulsylvester	Fr	21.12.2007			
	Weihnachtsferien	Sa	22.12.2007	bis	So	06.01.2008
2008	Schulanfang	Mo	07.01.2008			
	Fasnachtsmontag	Mo	11.02.2008			
	Sportferien	Sa	16.02.2008	bis	So	02.03.2008
	Osterfreitage	Do	20.03.2008	bis	Di	25.03.2008
	Auffahrtbrücke	Do	01.05.2008	bis	So	04.05.2008
	Pfingsten	Sa	10.05.2008	bis	Mo	12.05.2008
	Heuferien	Sa	24.05.2008	bis	So	08.06.2008
	Sommerferien	Sa	12.07.2008	bis	So	17.08.2008
	<b>Schulkapitel (nachmittags)</b> noch offen		<b>Besuchstage (vormittags)</b> Mi 14.11.2007			

Kapitel gelten auch für die Kindergärten.

Primarschulpflege  
Dinhard

## FERIENPLAN SCHULJAHR 2008/2009

2008	Schuljahresbeginn	Mo	18.08.2008			
	Herbstferien	Sa	04.10.2008	bis	So	19.10.2008
	Schulsylvester	Fr	19.12.2008			
	Weihnachtsferien	Sa	20.12.2008	bis	So	04.01.2009
2009	Schulanfang	Mo	05.01.2009			
	Sportferien	Sa	14.02.2009	bis	So	01.03.2009
	Fasnachtsmontag	Mo	02.03.2009	<i>anschliessend an Sportferien</i>		
	Osterfreitage	Do	09.04.2009	bis	Mo	13.04.2009
	1. Mai	Fr	01.05.2009	<i>schulfrei</i>		
	Heuferien (ab Auffahrt)	Do	21.05.2009	bis	So	07.06.2009
	Sommerferien	Sa	11.07.2009	bis	So	16.08.2009

Schulkapitel (nachmittags)  
noch offen

Besuchstage (vormittags)  
noch offen

Kapitel gelten auch für die Kindergärten.

### Volleyball am Morgen

Für unsere  
Plausch-Volleyballgruppe  
suchen wir dringend  
Verstärkung!

Wir trainieren jeweils  
**am Mittwochmorgen**  
**von 8.45 bis 10.15 Uhr**  
**in der Sporthalle**

und freuen uns auf jede neue  
Mitspielerin mit oder ohne  
Vorkenntnisse. Ein regelmässiger  
Trainingsbesuch wäre allerdings von  
Vorteil.

Interessiert? Dann schauen Sie doch  
einfach einmal unverbindlich herein!

Weitere Auskünfte geben gerne  
Käthi Peter 052 336 20 85  
Bettina Ehrbar 052 336 22 89  
Theres Menzi 052 336 23 70

### Zu verkaufen



#### HEIMKINO SOUND PROCESSOR

Yamaha DSP-E200 Dolby ProLogic, schwarz  
Ergänzung zu bestehender Stereo-Anlage, ideal für «Ein-  
steiger». Eingebaute Verstärker für Center- und Rück-  
Lautsprecher. Fernbedienung. Div. Klangfelder. Fr. 100.-.

#### KASSETTEN-HEIMTONBANDGERÄT

Hitachi D-90S, silbern  
3-Kopf-Gerät, VU-Meter. Inkl. Kassetten, bespielt und  
unbespielt. Fr. 50.-.

052 336 14 78 (abends)

## SKI- UND SNOWBOARDWOCHE DER 5. KLASSE IN DISENTIS



Nein, diese Fotos zeigen keine Olympia-Athleten! Die beiden gelungenen Fotos wurden im diesjährigen Ski- und Snowboardlager geschossen. In der ersten Ferienwoche genossen die Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse nämlich das Lagerleben und die Pisten von Disentis. Begleitet wurde die Klasse von H. Sommer, S. Huber und I. Gubelmann (Ski- und Snowboardleiter) sowie R. Reutimann und D. Sommer (Küche).

Schnee gab es genug, nur das Wetter zeigte sich nicht immer von seiner angenehmsten Seite. Täglich wurde in drei Gruppen Ski oder Snowboard gefahren. Klar, dass dabei jede Gelegenheit zum Springen genutzt wurde! Manchmal trafen sich alle Gruppen bei einer geeigneten Schanze zum Fototermin, schauten sich zu und fachsimpelten



anschliessend über die verschiedenen Sprünge.

Es blieb aber auch genügend Zeit, sich mal so richtig im tiefen Schnee zu vergnügen. Abends wurde viel gespielt und gelacht. Ausserdem besuchten wir die Show der Disentiser Ski- und Snowboardlehrer und staunten dabei nicht schlecht, was alles auf Ski und Board möglich ist!

Am Freitagnachmittag machten sich alle Schülerinnen und Schüler wohlbehalten und voll gepackt mit der Bahn auf die Heimreise.

.....  
**Für das Leiterteam**  
**Dagmar Sommer**

PS: Möchten Sie gerne wissen, was in unserer Schule gerade aktuell ist? Besuchen Sie doch wieder einmal unsere Homepage: [www.schule-dinhard.ch](http://www.schule-dinhard.ch).



**Amy**  
Yorkshire Jack Russel Terrier

Wir suchen  
**TAGESBETREUUNG**  
von Montag – Freitag

Tel. 079 232 96 84

Bea Frey



**Joey**  
Jack Russel Terrier



elternrat halden  
sekundarschule  
seuzach

## ELTERNRAT HALDEN SEKUNDARSCHULE SEUZACH

Seit Mai 2002 nun schon existiert der Elternrat Halden der Sekundarschule Seuzach und darf auf eine erfolgreiche Zeit zurückblicken. Auch wenn unsere Aktivitäten nicht immer mit grossem Pomp verbunden sind, so durften wir in den vergangenen Jahren mit dem Engagement der KlassenvertreterInnen schon verschiedene Projekte realisieren. So zum Beispiel: jährlich organisierte Vorträge, Aufbau einer Ressourcenbörse, Aufschalten des Internet-Auftrittes ([www.elternrat-halden.ch](http://www.elternrat-halden.ch)), welcher laufend aktualisiert wird. Dem Ideenreichtum der SchülerInnen verdanken wir unser tolles Logo, das wir hier zum ersten Mal in den Dorfzeitungen öffentlich präsentieren. Die im Eingang des Traktes 1 angebrachte Elternrat-Tafel wurde überarbeitet und zeigt sich nun ebenfalls in einem neuem Kleid. Der Vorstand bedankt sich bei den Eltern ganz herzlich für Ihren unentgeltli-

chen Einsatz, der es überhaupt ermöglicht, all diese Projekte zu realisieren.

Der Elternrat setzt sich aus je zwei KlassenvertreterInnen pro Klasse zusammen und wird von einem fünfköpfigen Vorstand geleitet. Die aktive Präsenz des Elternrates an der Oberstufe Halden ermöglicht einen steten Austausch zwischen den LehrerInnen, der Schulpflege und den Eltern und ist eine wichtige Voraussetzung für das Gelingen dieser Projekte. Der Elternrat erlaubt es den Eltern der an der Oberstufe Seuzach unterrichteten SchülerInnen, aktiv mitzuwirken und ihre Ideen in den Schulbetrieb einzubringen. So lassen sich Themen gemeinsam aufgreifen und Projekte umsetzen.

Auch im 2006 finden verschiedene Aktivitäten statt. So auch ein Vortrag am 10. Mai 2006 im Zentrum Oberwis, wozu wir Sie heute schon recht herzlich einladen möchten! Das

Thema lautet: «Verwöhnte Kinder fallen nicht vom Himmel», der Referent ist Herr Peter Angst.

Der Vorstand des Elternrates erfährt ebenfalls Veränderungen: Frau Sylvia Brenn hat ihren Rücktritt eingereicht. Wir bedanken uns bei Frau Silvia Brenn herzlich für ihr Engagement und wünschen ihr alles Gute. Meinen VorstandskollegInnen und den KlassenvertreterInnen möchte ich an dieser Stelle ebenso meinen Dank für ihren unentgeltlichen und unermüdlichen Einsatz aussprechen.

.....  
**Für den Vorstand**  
**Markus Gartenmann**  
**Präsident Elternrat Halden**

Auf unserer WebSite unter [www.elternrat-halden.ch](http://www.elternrat-halden.ch) finden Sie viele Informationen und unsere nächsten Aktivitäten. Schauen Sie doch mal rein!

## DINERTER ZYTIG IM INTERNET

Die DINERTER ZYTIG kann ab Ende Februar 2006 als PDF von der Homepage der Gemeinde ([www.dinhard.ch](http://www.dinhard.ch)) herunter geladen werden. Sie finden sie unter «Aktuelles/Markt».



## Einladung

# Vortragsabend

### Verwöhnte Kinder fallen nicht vom Himmel!

Verwöhnung hat viele Gesichter. Es gibt viele Gründe, warum Eltern Kinder verwöhnen.  
Darum ist es sinnvoll ein paar Dinge zu wissen, oder?

#### Referent: Peter Angst

(Supervision/Par- und Eheberatung/Mediation/Erziehungsberatung)  
Eigene Praxis in Winterthur

**Ort: Zentrum Oberwis, Seuzach**

**Datum: Mittwoch, 10. Mai 2006**

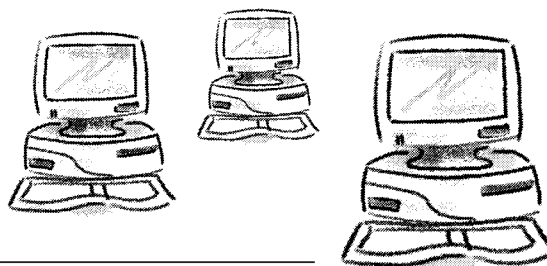
**Beginn: 20:00 Uhr (Eintritt frei)**

Wir möchten Sie als Eltern und Interessierte gerne zu diesem Vortrag einladen. Anschliessend steht der Referent für eine angeregte Diskussion zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüssen  
[www.elternrat-halden.ch](http://www.elternrat-halden.ch)

büesser informatik   
EDV-OUTSOURCING

Im Winkel  
8474 Dinhard  
Telefon 052 / 338 11 11  
Fax 052 / 338 11 12  
e-mail [info@buesser.ch](mailto:info@buesser.ch)  
[www.buesser.ch](http://www.buesser.ch)



Ihr Partner, wenn es um Computer, Netzwerke, Internet oder Telekommunikation geht.

## FRÜHLINGSLÜFTE IN DER BIBLIOTHEK

Unsere Bücherratte hat zu Weihnachten Rollerblades geschenkt bekommen und kurvt zuversichtlich in den Bibliofrühling. Auf eine ganz bestimmte Neuerung möchte die bewegungsfreudige Biblioratte Sie hinweisen:

### **Biblio Dinhard mobil – unser Event-Angebot**

Besuchen Sie mit uns Veranstaltungen rund ums Lesen.

Wir organisieren den Transport, die Reservationen und die Eintrittskarten.



Bereits zwei Veranstaltungen haben wir angeboten:

10.2.2006: Petra Ivanov stellte ihren Kriminalroman «Fremde Hände» in der Bibliothek Andelfingen vor. Bei uns ist dieses Buch ein Renner!

14.3.2006: Arnon Grünberg las in der Coalmine Bookbar Winterthur aus seinem Buch «Gnadenfrist», in welchem eine feurige Liebe ungeahnten Zündstoff liefert.

**Wie erfahren Sie, welches unser nächstes Angebot ist?** Senden Sie uns eine E-mail ([biblio.dinhard@bluewin.ch](mailto:biblio.dinhard@bluewin.ch)) mit dem Stichwort «Biblio Dinhard mobil» und wir werden Sie via E-mail regelmässig über die neusten Events informieren. Oder fragen Sie in der Biblio nach. Auch sind wir immer an den öffentlichen Anschlagtafeln in der Gemeinde mit unseren Infos präsent.

Und gleich noch eine neue Veranstaltung weht uns die Frühlingsluft nach Dinhard:

Morgen **Mittwoch, den 22. März 2006**, findet erstmals ein **Spielnachmittag** für alle PrimarschülerInnen statt. Wir laden alle Spielbegeisterten herzlich ein, neue und alte Spiele kennenzulernen oder wiederzuentdecken. Der Eintritt beträgt Fr. 5.–, ein kleiner Zvieri ist inbegriffen. Genaueres entnehmen Sie bitte dem Infoblatt, das Ihr Kind aus der Schule mit nach Hause gebracht hat.

Mit dem Wachsen der grünen Sprösslinge formt sich dieses Jahr auch unser Biblioteam neu. Wir sind dankbar, dass wir unser bestehendes Team von fünf Kommissionsmitgliedern auf sechs aufstocken dürfen. Da Manuela Schmid sich beruflich neu orientieren kann und deshalb die Kommission verlässt, werden Sie nach den Heuferien gleich zwei neue Gesichter begrüßen dürfen, nämlich **Frau Susanne Hunziker und Frau Claudia Matter**. Mehr dazu im 3. Dinerter.

Eine neue breite Auswahl von Büchern aus der Leihbibliothek Solothurn, davon 25 englische, locken von den Regalen. Ganz neu sind auch zwei englische Hörbücher – bei guter Nachfrage gibt's mehr davon! Fragen Sie auch nach den Bestsellern und freuen Sie sich mit uns auf einen blumigen Bücherfrühling!

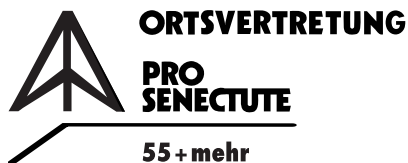


### **Öffnungszeiten über die Ostertage und das 1.Mai-Wochenende**

Gründonnerstag, 13. April 2006, ist die Bibliothek offen.

Ostersamstag und Ostermontag sowie Samstag, 29. April und Montag, 1. Mai, bleibt die Bibliothek geschlossen.

.....  
Für das Biblioteam  
Gabriela Gnoinski-Steinmann



## DANKE FÜR DIE VIELEN SPENDEN IN UNSERER GEMEINDE FÜR DIE PRO SENECTUTE

Wiederum blicken wir auf ein gutes Spendenergebnis von ca. Fr. 3'000.– zurück.

Ein Teil davon steht unserer Ortsvertretung zur Verfügung.

Dank unseren spendefreudigen Dorfbewohnern ist es uns möglich, Anlässe, die «etwas kosten» durchzuführen, wie z.B. den Nachmittag mit dem Senioren-Orchester. Auch die zahlreichen Jubilare, die einen «runden» Geburtstag oder goldene Hochzeit feiern, werden jeweils mit einem Blumenstraus oder einem kleinen Geschenk überrascht.

### Rückschau

Beim **Altersnachmittag vom 12. Januar 2006** spielte das 8-köpfige volkstümliche Senioren-Orchester Winterthur und begeisterte mit altbekannten Melodien rund 50 Besucher.

Die **Theater-Aufführung «Gleht isch gleht» vom 11. Februar 2006** der Seniorenbühne Zürich war ein voller Erfolg. 117 Personen aus Dinhard und aus 7 umliegenden Gemeinden nahmen daran teil.

30 Personen reisten am **14. März 2006** mit dem Car nach St. Gallen und genossen das **Musical Anatevka**.

### Vorschau auf weitere geplante Aktivitäten 2006

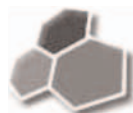
Ende Juni/Anfang Juli  
Tagesausflug nach Bischofszell mit Besuch der Rosenausstellung

Mitte September  
Führung im Baum-Archiv, Winterthur

24. Oktober  
Führung im Uhrenmuseum, Winterthur

11. Januar 2007  
Altersnachmittag mit Diavortrag über Usbekistan

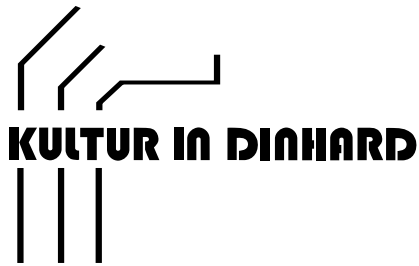
.....  
*Das Team der Ortsvertretung Pro Senectute/55+mehr*  
*Vreni Volkart, Marlies Hobi,*  
*Andreas Bühler, Gusti Clivio*



PM CONSULTING PETER MÜLLER

FIRMENGRÜNDUNGEN  
BUCHHALTUNGEN  
FIRMENSANIERUNGEN

IM WINKEL 6, 8474 DINHARD, 052 336 23 45, WWW.PM-CONSULTING.CH



## DELEGIERTENVERSAMMLUNG 2006 DES KULTURVEREINS DINHARD

---

An der diesjährigen DV mussten die Anwesenden den Rücktritt des Vorstandsmitgliedes und Rechnungsführerin Manuela Schmid zur Kenntnis nehmen. Wir danken ihr herzlich für den engagierten Einsatz während der 8-jährigen Vereinstätigkeit und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft. Ihre Nachfolgerin heisst Maja Waldmeier. Wir begrüßen sie in unserem Kreis und freuen uns auf das bevorstehende gemeinsame Wirken.

Bei dieser Gelegenheit weisen wir auf die Sommerserenade vom **Freitag, 14. Juli 2006** hin.

**Musik und Tanz mit dem «café mondial».**

Die Dinharder Bevölkerung ist herzlich dazu eingeladen. Das Programm wird zur gegebenen Zeit als Flugblatt an die Haushaltungen verteilt.

.....  
*Der Vorstand*

## U V W UNIVERSITÄRE VORLESUNGEN WINTERTHUR

R S V W Bildungsangebot des Regionalen Seniorinnen- und Senioren-Verbandes Winterthur

---

**Die Vorlesungen für Seniorinnen, Senioren und Frühpensionierte beginnen am Mittwoch, 11. April 2006 um 14.30 Uhr in der Zürcher Hochschule Winterthur, St. Georgenplatz 2, 8400 Winterthur.** Das Angebot umfasst 25 Vorlesungen aus dem Programm der Senioren-Universität Zürich mit 50 Vorlesungen. Es referieren Dozenten und Dozentinnen der Universität und der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich über ihre Lehr- und Forschungsgebiete. Zusätzlich im

Angebot sind Sonderveranstaltungen wie Konzerte, Theateraufführungen, Vorträge und Exkursionen. Eingeladen sind Personen ab 60 Jahren und Frühpensionierte ab 55 Jahren, unabhängig ihrer vormaligen Berufstätigkeit und ihrer Schulbildung sowie jüngere Lebenspartnerinnen und Lebenspartner. Die Vorlesungsgebühr, gültig in Winterthur und Zürich, beträgt für das Sommer- und Wintersemester Fr. 100.-, für das Wintersemester Fr. 70.- und Fr.10.- für einzelne Vorlesungen.

**Das Vorlesungs- und Sonderveranstaltungsprogramm sind erhältlich bei:**

Universitäre Vorlesungen  
Bruno Keller  
Ulmenstrasse 8  
8442 Hettlingen  
Tel. 052 316 31 94  
E-Mail  
[univorlesung@bluewin.ch](mailto:univorlesung@bluewin.ch)



## FRAUENGRUPPE HALBTAGESAUSFLUG

### OPTIMO SERVICE

Rund 20 Frauen trafen sich bei klirrender Kälte am Bahnhof Welsikon. Bereits im Zug nach Oberwinterthur schwirrten die Fragen umher: was macht..., wer hat eine Ahnung..., wer kennt die Firma «OPTIMO»...? Mit keinen Antworten aber grosser Neugierde wurde uns das Firmentor geöffnet. Wir wurden persönlich von Herrn Peter Uhlmann (Mithaber) begrüsst. In einer kurzen Ansprache führte er uns in die Firmengeschichte ein und erklärte uns den Dienstleistungsbetrieb. Wir waren beeindruckt, was die drei ehemaligen Sulzerangestellten mit ihrem Team in nur fünf Jahren aufbauen konnten. Im Jahre 2001 wollte (muss-

te) Sulzer in einer Abteilung 30 von 120 Angestellten kündigen. Peter Uhlmann und zwei weitere Angestellte haben aus dieser Abteilung eine AG gegründet und ein gewinnbringendes Unternehmen geschaffen. Heute zählt die «OPTIMO» rund 180 Angestellte plus 40 – 60 Temporärjobs.

Nach dieser Einführung machten wir uns auf den Rundgang durch die verschiedenen Gebäude. Wir sahen die Produktion von riesigen Holzkisten für diverse Güter, wie man 50'000 Tonnen schwere Maschinenteile verpackt, den Wagenpark für Liefer- und Transportaufträge, den Postdienst u.s.w.



Am Schluss verwöhnte uns die «OPTIMO» mit Kaffee und Gebäck.

Ein grosses Dankeschön an Peter Uhlmann für die interessanten Stunden und der Frauengruppe für die Organisation des Ausfluges.

Natürlich findet der Neugierige weitere Infos der «OPTIMO» auf:

[www.optimo-service.com](http://www.optimo-service.com)

.....  
Sylvia Jenni

## Frauengruppe Dinhard

### Wichtige Daten:

28. März 2006, GV im Treffpunkt

22. April 2006, Bring- und Holmarkt



## VOM EIN-MANN-BETRIEB ZUM KMU

Die Firma Peter Holzbau konnte im Januar 2006 ihr 25-jähriges Jubiläum feiern. 1981 wurde sie als Ein-Mann-Betrieb von Erwin Peter gegründet. Heute arbeiten in diesem KMU (Klein- und mittelgrosses Unternehmen) 12 bis 14 Fachleute und Lehrlinge. Erwin Peter ist ein interessanter und lebhafter Mensch. Wir wollten erfahren, wie sein Weg zu einem der grössten Arbeitgeber in unserem Dorf verlief.

Erwin Peter, Jahrgang 1956, stammt aus Dinhard. Er ist verheiratet mit Tiziana, ist aktives Mitglied der Männerriege und gilt als begnadeter Fotograf. Als Mitglied der Sozialbehörde engagiert er sich für die Allgemeinheit. Holz hat Erwin Peter immer fasziniert und so hat er nach dem Abschluss der Oberstufenschule eine Zimmermannlehre gemacht. Anschliessend arbeitete er in verschiedenen Unternehmen, unter anderem in der Westschweiz. Bereits 1981 gründete er seine eigene Firma. Sicher hatte er es als Jungunternehmer nicht immer einfach, aber er hat sich «durchgebissen» und seine Firma wuchs und wuchs. Erwin Peter und seine Mitarbeiter konnten sich in der Region einen guten Namen als kompetente Fachleute im traditionellen Holzbau erarbeiten. Peter Holzbau befasst sich mit allen Holzarbeiten wie Dachkonstruktionen und -auf-

bauten, Einbau von Dachflächenfenster wie auch mit dem modernen Innenaufbau mit Isolationen und Verkleidungen. Es würde jetzt zu weit führen, alle Aktivitäten dieser innovativen Firma aufzuführen, aber unter [www.peter-holzbau.ch](http://www.peter-holzbau.ch) können Sie vieles über das Firmenangebot erfahren.

Am 1. April 2006 übernimmt Erwin Peter die Schreinerei Widmer GmbH. Dani Widmer erfüllt sich einen Traum und wandert nach Costa Rica aus. Durch den Kauf der Schreinerei kann Peter Holzbau das Angebot noch verbessern und Synergien nutzen. Erwin Peter sieht darin eine grosse Chance. Sein Betrieb wird dadurch vielseitiger und flexibler und er kann ein Gesamtpaket anbieten. Seine Mitarbeiter und Mitarbei-

terinnen sind nicht fixiert auf eine einzige Arbeit, sondern sie sind vielseitig ausgebildet und einsetzbar. Der Patron legt grossen Wert auf die Aus- und Weiterbildung seiner Angestellten und engagiert sich stark im Lehrlingswesen. Eigenverantwortung ist in diesem Betrieb kein Fremdwort und es herrscht ein guter Teamgeist. Das geht vielleicht auch ein wenig aus der Collage auf der nächsten Seite hervor.

Wir gratulieren Erwin Peter zum 25-jährigen Firmenjubiläum, bewundern seinen Mut und wünschen ihm und seiner Crew Erfolg und Freude bei der Arbeit und allen weiteren Aktivitäten.

.....  
Ha





**Holzbau+Parkett**  
mir händ de Durchblick!

# S. GUTE KOMMUNIKATION DURCH AKTIVES ZUHÖREN

**Datum:**  
Montag, 27. März 2006

**Zeit:**  
20.00 Uhr

**Ort:**  
Treffpunkt Schulhaus,  
Dinhard

**Kosten:**  
Fr. 10.– pro Person

**Leitung:**  
Usula Müller,  
Gordon Kursleiterin  
Familien- und  
Lehrerkonferenz

Aktives Zuhören ist eine Fähigkeit, welche gute Gespräche bzw. gute Beziehungen fördert. Der Vortrag vermittelt die Grundlage, diese Fähigkeit sowie weitere wirksame Kommunikationstechniken kenn zu lernen und im Alltag anzuwenden.

Bei grossem Interesse wird ein Kurs zu diesem Thema geplant.

**Organisation:**  
Elternbildungsdelegierte des  
Jugendsekretariats Winterthur  
Maja Schmid und  
Nathalie Büsser

**Elternbildung**  
im Bezirk Winterthur 2006

**Discount-Werbung**  **that's it!**

**Die Lösung gegen strapazierte Werbebudgets.**

**that's it!**

Professionelle Werbegestaltung  
für's kleine Budget

Tel. 052 337 45 70 079 672 89 10

## VORANZEIGE:

### Vortrag Elternbildung

**Thema:**  
Sackgeld und Jugendlohn:  
Wie lernt ein Kind mit  
Geld umgehen?

**Referent:**  
Herr Urs Abt,  
Familientherapeut IEF  
Zürich

**Datum:**  
Montag, 03. April 2006

**Ort:**  
Gemeindsaal in  
Hettlingen

**Eintritt:**  
Einzelpersonen Fr. 10.–,  
Paare Fr. 15.–

**Veranstalter:**  
Elternbildungsdelegierte  
Hettlingen

## Zu vermieten

Ab 1. Juli 2006,  
Im Noterendörfli

### 5-Zi Reihenhaus

Grosse Zimmer, 35 m<sup>2</sup>,  
32 m<sup>2</sup>, 25 m<sup>2</sup>, 14 m<sup>2</sup>

Grosses Bad, drei WC,  
Dachterasse

Mietzins Fr. 2'250.–

Tel. 052 338 19 88  
Utami & Urs Sollberger

Schnappschüsse von der Abendunterhaltung des Turnvereins Dinhard, im Januar 2006, aufgenommen von Erwin Peter





## HERZLICH WILLKOMMEN BEIM 4. WYLAND TRIATHLON

Am Sonntag, 11. Juni 2006, findet zum 4. Mal der WYLAND TRIATHLON in Dinhard/Winterthur statt. Es gibt völlig neue Distanzen und eine andere Routenführung. Der Interval-Wettkampf wurde durch eine Langdistanz ersetzt. Dadurch können alle Wettkämpfe kurz hintereinander gestartet werden. Dies erhöht die Zuschauerattraktivität, da alle Athleten zur selben Zeit unterwegs sein werden. Die Radstrecke führt nun an der Wechselzone vorbei. Das OK wünscht allen viel Spass, gute Vorbereitung und eine verletzungsfreie Saison.

Eine Reihe von Neuerungen tragen zur Attraktivität bei:

- Die Athleten aller Wettkämpfe werden gleichzeitig unterwegs sein.
- Die Langdistanz hat es mit 720 Höhenmetern in sich.
- Neue Distanzen: MINI = 600 m Schwimmen, 28 km Velo, 4.3 km Laufen LANG = 900 m Schwimmen, 56 km Velo, 12.9 km Laufen
- TEAM = Kategorie auf der LANG- und MINI-Distanz (Ein Team besteht aus drei Personen. Jede Person bestreitet eine Disziplin. Bei Teams gibt es keine Unterscheidung nach Damen oder Herren).

Melden Sie sich bereits jetzt unter [www.wylandtriathlon.ch](http://www.wylandtriathlon.ch) an.

### Vorbereitungs-Tipps für ihr erstes Triathlonerlebnis:

Um einen Triathlon gut zu bestehen, braucht es Erfahrung und Training. Für Profis kein Problem. Für Anfänger empfehlen wir allerdings eine gute Vorbereitung. Entsprechende Trainingspläne können unter [sponsor@wylandtriathlon](mailto:sponsor@wylandtriathlon) bestellt werden.

**Melden Sie sich bereits jetzt unter [www.wylandtriathlon.ch](http://www.wylandtriathlon.ch) an!**

Natur- und  
Vogelschutzverein  
Dinhard



## E I N L A D U N G

Am Mittwoch, 26. April 2006, 20.00 Uhr, wird Herr Peter Balwin, Dietikon, einen Vortrag halten zum Thema

### «Sommer in der Arktis»

Fauna, Flora und Geschichten aus Svalbard, Spitzbergen, Franz-Josef-Land und Grönland

Der Dia-Vortrag findet im Restaurant Bahnhof in Welsikon statt und wird etwa eine Stunde dauern. Anschliessend wird der Referent gerne Fragen zum Thema beantworten.

Herr Peter Balwin ist ein Kenner der Vogelwelt. Er ist bekannt für seine gut recherchierten, interessanten Arbeiten.

Wir freuen uns darauf, möglichst viele Zuhörer zu diesem sicher informativen, abwechslungsreichen Anlass begrüßen zu dürfen. Der Eintritt ist frei.

Freundliche Grüsse

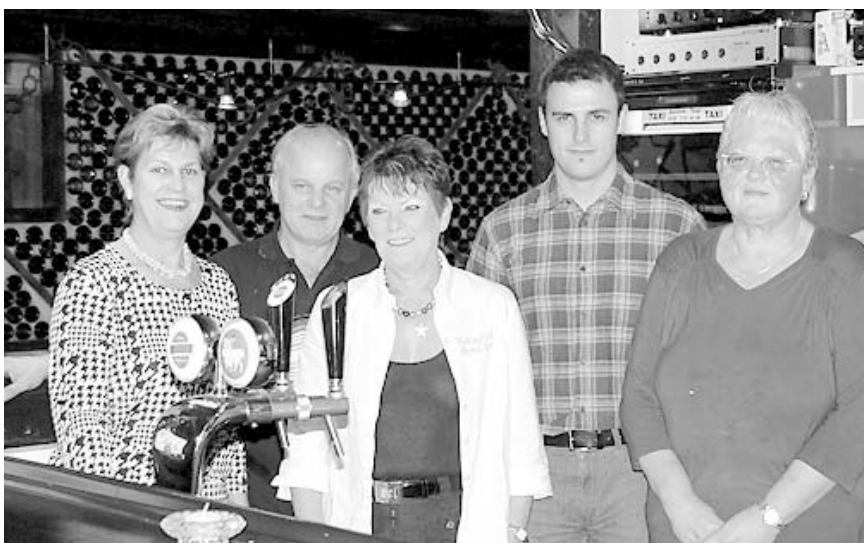
.....  
**Der Vorstand**  
**Natur- und Vogelschutzverein**  
**Dinhard**

## RUSTIKAL UND HEIMELIG

### Tanz und Speis und Trank im Restaurant/Bar Trotte Frauenfeld

Wirtin Heidi Müller aus Welsikon und ihr Team heissen im Restaurant/Bar Trotte in Frauenfeld jedermann herzlich willkommen, der die gute Küche mag und gelegentlich auch das Tanzbein gerne schwingt.

An der Dorfstrasse 1 in Frauenfeld steht ein stattliches altes Wirtshaus, die Trotte. Ebenso stattlich ist auch das währschafte Essen, begleitet von auserlesenen Weinen. Herausragend ist sicherlich der mächtige Tatarenhut, auf dem allerlei Fleischsorten das Wasser im Munde zusammenlaufen lassen. Da dieser ab zwei Personen und à discrétion angeboten wird, ist hierfür eine Voranmeldung nötig. Doch die Trotte bietet auch ohne Voranmeldung eine ganze Palette an feinen Grilladen, zubereitet auf dem traditionellen Holzkohlengrill, der vier Jahre nicht mehr in Betrieb war. Grillspezialitäten, Spiesse, Schweinskotelett Trotte mit hausgemachter Kräuterbutter, Rindsfilet, Kartoffel- und Broccoligratin und weitere feine Gerichte munden jedem Feinschmecker.



### Ein Jugendtraum

Heidi Müller hat die Trotte schon als junges Mädchen geliebt. Und da in der Verwandtschaft verschiedentlich gewirtet wurde, unter anderem in Schaffhausen, Ramsen und Amden, war der Wunsch, es den anderen gleich zu tun, immer latent vorhanden. Heidi Müller hat zuerst im Bereich Finanz und Controlling gearbeitet und war in den letzten 20 Jahren immer Stammgast in der Trotte. Als der letzte Wirt kündigte, war ihre Zeit gekommen. Seit Anfang Oktober kann sie ihre Berufung ausleben.

### Jeden Tag Live-Musik

Im gemütlichen, gutbürgerlichen Ambiente verweilt man gerne etwas länger. Passend zum Genuss fürs Auge und für den Gaumen wird täglich ab 19.30 Uhr auch dem Ohr etwas geboten.

### Heiraten in der Trotte

Die Trotte bietet Platz für rund 60 Personen und kann für Vereins-, Firmen- oder Familienanlässe auch gemietet werden. Sehr empfehlenswert ist zum Beispiel, die eigene Hochzeit in der Trotte zu feiern. Die Kirche ist in der Nähe, das Ambiente feierlich, und für Live-Musik ist auch gleich gesorgt.

Die Trotte ist täglich ab 16.30 Uhr geöffnet. Am Dienstag schliesst sie um 24.00 Uhr, am Donnerstag um 01.00 Uhr, und Mittwoch, Freitag und Samstag können die Gäste bis 02.00 Uhr verweilen.

## ...DER KIRCHENCHOR MIT DER BESONDEREN NOTE



### Neues aus dem Kirchenchor

Haben Sie den Zusatz in unserem Logo bemerkt? – Richtig, «40 Jahre». Der Chor feiert am 9. März 2006 seinen 40-sten Geburtstag und dieser soll uns nicht nur den einen Tag, sondern das ganze Jahr hindurch begleiten. So haben wir einige Auftritte diesem Jubiläum gewidmet. Der Höhepunkt ist das bereits schon mehrmals angekündigte Jubiläumskonzert. Die ersten Proben haben wir hinter uns und wir sind glücklich, wie viele neue Sängerinnen und Sänger sich gemeldet haben, um unsere Projekte zu unterstützen. Wir hoffen, dass sie auch für weitere Projekte bei uns bleiben.

### Jubiläumskonzert

Einmalige Aufführung am: 30. September 2006, 20.00 Uhr in der City Halle (Sulzerareal) in Winterthur.

Der **Vorverkauf** beginnt ab 1. Juni 2006 und dauert bis am 15. September 2006 bei folgenden Stellen:

**Telefonisch** bei Gundula Hilgendorff, von Mittwoch bis Samstag, 09.00 bis 13.00 Uhr unter Tel.: 052 316 23 51

**Per E-mail** bei Doris Wegmann, [dwe1@gmx.ch](mailto:dwe1@gmx.ch), mit Angabe von Anzahl, Kategorie, und genauer Anschrift!

**Preise:** Kat. 1: Fr. 37.–, Kat. 2: Fr. 32.–, Kat. 3: Fr. 27.–. Sie erhalten einen Einzahlungsschein und nach Eingang der Zahlung werden Ihnen die Eintrittskarten per Post zugestellt. Die Plätze bleiben 10 Tage ab Eingang der Reservation blockiert. Wenn die Zahlung nicht innerhalb dieser Frist eingeht, werden sie wieder zum Verkauf freigegeben.

Ab Beginn Vorverkauf können Sie die möglichen freien Sitzplätze (nummeriert) auf unserer Homepage auf [www.cantus-sanctus.ch](http://www.cantus-sanctus.ch) sehen.

Dass so ein Konzert sehr aufwändig zum planen und organisieren ist, liegt auf der Hand. Auch finanziell ist es für einen Chor wie wir es sind eine grosse Herausforderung, sich an ein solch umfangreiches Projekt zu wagen. Aber wir sind guten Mutes, denn glücklicherweise

haben wir Sponsoren gefunden, die mithelfen, dass unser Budget ausgeglichen ist.

### Osterprogramm

Trotz der Vorfreude auf unser Jubiläumskonzert wollen wir es nicht versäumen, Ihnen unsere traditionellen Auftritte in den Kirchen unseres Einzugsgebietes bis zu den Sommerferien bekannt zu geben:

Samstag, 15.04.2006

Osternacht um 21.00 Uhr in der Kirche St. Stefan Wiesendangen

Sonntag, 16.04.2006

Ostersonntag um 10.00 Uhr in der Kirche St. Martin in Seuzach

### Chorausflug 2005

Den Bericht über die Chorreise Appenzell, zusammengefasst von Martina Brunner, mit Fotos finden Sie auf der Homepage [www.cantus-sanctus.ch](http://www.cantus-sanctus.ch) unter: «Aktuelles/Bericht von der Chorreise 2005».

.....  
**J.-M. Rusterholz**  
[www.cantus-sanctus.ch](http://www.cantus-sanctus.ch)



## HALLENTURNIERE 2006

### VON GASTFREUNDSCHAFT BIS TURNIERSIEG

Ein weit herum beliebtes Hallenfussballturnier lockte auch im 7. Jahr der Hallenturniere des FC Seuzach wieder 95 Mannschaften an, die in allen Juniorenkategorien sowie in den Senioren- und Veteranenkategorien spannende Turniere austraten.



Die Seuzacher Mannschaften überliessen auch schon mal die vorderen Ränge den Gästen – Gastfreundschaft eben. Bei den 20 Seuzacher Teams schauten aber auch gute Mittelfeld- oder Spitzenränge heraus. Die Senioren wiederholten ihren Turniersieg vom letzten

Jahr gegen Mannschaften aus der Region Seuzach. Die Ca-Junioren begeisterten die grosse Zuschauerzahl mit einer tollen Leistungssteigerung in den letzten drei Spielen, die sie ebenfalls zum Turniersieg führten. Eine hervorragende Leistung zeigten

die Ba-Junioren, die alle ihre 7 Spiele gewinnen konnten und absolut verdient den Pokal aus den Händen des ehemaligen Juniorenobmanns René Stamm entgegen nehmen durften. Das Organisationskomitee ist stolz darüber, dass die sportliche Fairness bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zum Ausdruck

gekommen war. Bei den temperamentvollen 16-/17-jährigen B-Junioren sorgten die offiziellen Schiedsrichter für den fairen Ablauf der Partien. Das einzige Fragezeichen meldete sich bei dem Mädchenturnier, das fast unter Ausschluss von einer eigen-



ner Anhängerschaft spielte. Wir wünschten uns, dass die engagierten Spiele der Mädchen etwas mehr Unterstützung durch Zuschauerinnen und Zuschauer erhielten und die Mädchen somit auch eine tolle Stimmung erleben dürften. Die Sporthalle Rietacker bietet hierfür die ideale Zuschauerbühne, währenddessen die Festwirtschaft für das leibliche Wohl Einiges anbietet.

Das interne Plauschturnier mit 12 Mannschaften, deren Zusammensetzungen per Losentscheid durch das OK vorgegeben wird, war auch dieses Jahr ein vereinsinterner Höhepunkt und eine willkommene Abwechslung in der beinahe fussballlosen Winterzeit. Die Männer staunten zuweilen ab dem Einsatz der Frauen. Beat Erb – Bronzepartner des FC Seuzach beeindruckte auch durch seine sportlichen Fähigkeiten! Mehr erfahren Sie auf [www.fcseuzach.ch/photos.asp](http://www.fcseuzach.ch/photos.asp).

.....  
**Daniella Thunheer**



**VELO  
PUTZ  
TAG.**

SAMSTAG 1. APRIL 06  
13:30 - 16:00 UHR  
SCHULHAUS  
DINHARD

- bei jeder Witterung
- mit Kaffeestube



- Spenglerei an Neu- und Umbauten
- Blitzschutzanlagen
- Bedachungen
- Sanitäre Installationen
- Bad- und Küchenumbauten
- Reparatur-Service
- Boilerentkalkungen
- Verkauf und Montage von Waschmaschinen, Tumblern und Geschirrspülern

Werkstatt:  
Briefadresse:  
Telefon + Fax:

Schmitzenweg 1  
Haldenstr. 68  
052 335 23 96

8474 Welsikon  
8472 Seuzach

## CEVI SPLITTER



### Der Cevi Dinhard ist ein Verein

Im Sommer 2005 entschieden wir uns, die Empfehlung des Cevi Schweiz an die Abteilungen, sich auf der Rechtsform eines Vereins abzustützen, umzusetzen. Alsbald machten wir uns daran, unsere eignen Statuten festzulegen. Dazu bildeten wir ein Statuten-Team, welches unser Regelwerk in einer Vielzahl von Sitzungen erarbeitete.

Am 14. Januar 06, anschliessend an einen spannenden Cevi-Nachmittag, fand dann die Gründungsversammlung im Cevi-Schopf bei der Kirche statt. Nach gründlicher Durchsicht der vorgeschlagenen Statuten durch alle Anwesenden wurden diese für gültig erklärt.

### Eine neue Abteilungsleitung

Nun galt es nach den Regeln der Statuten eine Abteilungsleitung und andere Ämter zu besetzen. Die langjährige Abteilungsleiterin Caroline Ruosch v/o Ericius stellt sich für dieses Amt aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Verfügung, sie bleibt uns aber als Stufenleiterin

erhalten. Als Nachfolgerinnen und somit in die Abteilungsleitung wurden Alexandra Bachmann v/o Fägi und Sandrina Hohl v/o Lucky zusammen mit Roger Bosshard v/o Prisma als Kassier und Markus Fischer v/o Adler als Präsident gewählt. Als Zuständiger für den Cevi-Schopf wählten die Anwesenden Mathias Fischer.

Nach einigen Informationen zum weiteren Vorgehen und bevorstehenden Anlässen ging die intensive Gründungsversammlung mit einem ausgezeichnetem Fondue Chinoise zu Ende.

### Veloputztag

Am Samstag 1. April 2006, und dies ist kein Scherz, findet unser traditioneller Veloputztag statt. Gerne wecken wir auch ihr Velo mit einer gründlichen Reinigung aus dem Winterschlaf. Bringen sie ihr Fahrrad ganz einfach zwischen 13.30 Uhr und 16.00 Uhr zu uns ins Schulhaus Dinhard. Während ihr Velo gereinigt wird, können sie in der Kaffeestube die Wartezeit mit Kaffee und Kuchen verkürzen.

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Jungen und Mädchen ab der 1. Klasse können jederzeit dazu stossen. Auch Jugendliche ab 15 Jahren dürfen unverbindlich an einem Nachmittag das Leitersein probieren.

### Kontakt und Information: Mädchen:

Alexandra Bachmann  
v/o Fägi 052 336 10 77

### Knaben:

Markus Fischer v/o Adler  
052 335 49 08 oder  
dinhard@cevi.ch

Wir haben auch eine eigene Homepage, die man unter [www.cevi.ch/dinhard](http://www.cevi.ch/dinhard) erreicht.



*Unsere Vereinsfahne an einem regionalen Cevianlass*

**Ihr Fachmann für eine umweltfreundliche,  
reibunglos funktionierende und  
kostengünstige Heizung.**

**Wir beraten Sie gerne !**

**Tel. 052 / 335 11 64**

**TINNER HEIZUNGEN**  
8472 Seuzach

Natürlich wohnen mit Holz!



Innenausbauten  
Neubauten  
Altbausanierungen

**M & S**

Müller & Steinmann AG  
Schreinerei  
Kirchgasse 12  
8472 Seuzach  
Telefon 052 335 18 42  
Fax 052 335 18 21

Rufen Sie uns an,  
wir beraten Sie gerne

**Inserat  
Näf  
(Original)**

## Restaurant Trotte Bar

Restaurant – Bar – Grill Heidi Müller und Team  
Tägliche Live-Musik · Essen zu später Stunde · Schönes Ambiente · Barbetrieb

**Hausspezialität Tatarenhut  
ab 2 Personen à discrétion**

Jeden Mittwoch Damenwahl mit Gratiscüpli

Öffnungszeiten: Di, Do: 16.30 – 01.00 Uhr  
Mi, Fr, Sa: 16.30 – 02.00 Uhr  
So, Mo: geschlossen  
8500 Frauenfeld

www.trotte-bar.ch  
info@trotte-bar.ch  
Tel. 052 720 62 77  
Fax 052 721 42 28



## NEU

Ab Januar 2006 hat der **Mitenand-Lade** den **fixen Standort in Sulz** bei der kath. Kirche.

Unsere Oeffnungszeiten:

Dienstag 9.00 bis 11.00 Uhr

Donnerstag 14.30 bis 17.00 Uhr

Samstag 9.00 bis 11.30 Uhr

Während den Schulferien der Gemeinde Rickenbach bleibt der Laden geschlossen.

Unsere Produkte-Palette:

### Lebensmittel

Wir ergänzen laufend unser Lebensmittelsortiment, das wir über Claro Schweiz beziehen.  
Die meisten Produkte sind aus biologischem Anbau.

### Soglio-Produkte

Gut verträgliche und natürliche Pflegeprodukte aus dem Bergell.

### Held

Wasch-, Putz-, Abwaschmittel, Badreiniger (auch zum Nachfüllen).

**Danke** WC- und Haushaltspapier

**Papeterieartikel von Tomato**

### Handwerk

Stiftung Steinegg, Wiesendangen

Beatusheim, Seuzach

Forellinik, Ellikon

Gesundheitssandalen Rehovot von Asylbewerbern genäht

Wollsocken von Hand gestrickt, privat

Schauen Sie doch einmal unverbindlich herein!

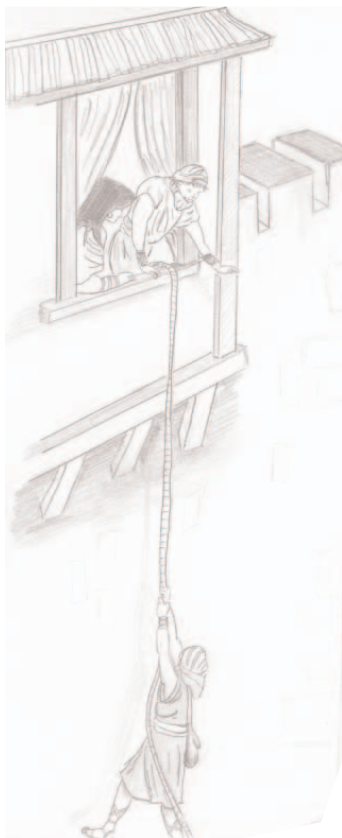
Das Mitenand-Lade Team

E.Brook R.Bertschi R.Krauer R.Mock  
E.Moral C.Müller D.Schubnell V.Volkart



## ALS KUNDSCHAFTER UNTERWEGS

Auf dem Programm der Ameisli steht beim 25. Februar einfach nur «rot». Was machen wir wohl heute, mag sich mancher gefragt haben. Wir starten in der Turnhalle mit einem Aufwärmspiel. Dann erzählt uns Shanaj eine Geschichte aus der Bibel, in der die Farbe rot eine wichtige Rolle spielte. Zwei Kundschafter mussten die Stadt Jericho unter die Lupe nehmen und ihrem Führer Josua Bericht erstatten. Rahab, die in der Stadtmauer wohnte, versteckte sie vor den Soldaten des Königs. Sie verhalf ihnen zur Flucht, indem sie die Männer aus dem Fenster abseilte. Als Gegenleis-



tung wurde sie und ihre Familie bei der Einnahme der Stadt durch die Israeliten verschont – unter einer Bedingung: sie musste ein rotes Seil ans Fenster knüpfen, als Erkennungszeichen sozusagen.

(Nachzulesen in Josua 3-6)

Die Turnhalle wird in eine Hindernislandschaft verwandelt und zwei Gruppen von Kundschaftern stehen am Start. Es gilt, möglichst viele rote Bänder und alle Informationen (Puzzle-teile) nach Hause zu bringen. Mit viel Eifer und Ausdauer sind die Kundschafter unterwegs auf den verschiedenen Wegen. Manchmal müssen sie Geduld üben, wenn es vor einem Hindernis einen Stau gibt oder Gegenverkehr herrscht. Nach dem Schlusspfeiff wird es spannend! Die roten Bänder müssen zusammengeknüpft werden – welches Seil ist wohl länger? Die blaue Gruppe hat ganz knapp gewonnen! Nach dem Aufräumen und der Zvieripause treffen wir uns nochmals für ein Spiel in der Turnhalle. Warm angezogen probieren wir das Abseilen noch aus beim Kletterturm auf dem Pausenplatz. Auf den Heimweg gibt es noch eine rote, gummige, süsse, essbare Schnur mit Erdbeergeschmack.

Unsere nächsten Jungschil- und Ameislidaten:

25. März

**Treffpunkt:**

14.00 beim Dorfladen

14.-16. April Osterlager

6. Mai

**Kontakt:**

M. + R. Schink 052 337 30 96

Freie Missionsgemeinde Dinhard

## Verkaufe... ...suche!

■ Einfamilienhaus  
■ Mehrfamilienhaus  
■ Eigentumswohnung  
■ Bauland

*zuverlässig  
fair  
kompetent*



immoMARTI  
Immobilien  
Michael Marti  
052 338 11 44  
www.immomarti.ch

immo  
MARTI  
IMMOBILIEN

# Badespass für die ganze Familie

## Brandheisse Ferien für eiskalte Rechner

**ab  
Fr. 390.-**



### Südfrankreich

Unser Ferienort besteht aus mehreren Campingplätzen, einer Ferienhaussiedlung, einem Einkaufszentrum und Restaurants. Lage: unser Campingdorf liegt 500 m von einem der schönsten Mittelmeerstränden entfernt und ca. 20 km von Perpignan. Einrichtung: Supermarkt, Bäckerei, Restaurant, Pizza, Snackbar, Bar, Spielplatz, Mini Club, Schwimmbad, Disco, Animationsprogramm, Grill, Velos, Mietauto. Spiel und Sport: Fussball, Volley-Ball, Tischtennis, Tennis, Karting, Minigolf und Reiten ca. 1.5 km. Mobilhomes: 26 m<sup>2</sup> für max. 6 Pers. Wohn-/Essraum mit Doppelcouchbett, Zimmer mit Doppelbett, Zimmer mit 2 Betten, Küche, Dusche/WC, überdachte Holzveranda.

### 8 Tg. ab Fr. 390.-

Preis pro Person / pro Woche  
30. Juni – 09. Juli Fr. 390.-  
Verlängerungswoche Fr. 190.-  
07. Juli – 16. Juli Fr. 430.-  
Verlängerungswoche Fr. 230.-  
14. Juli – 23. Juli Fr. 470.-  
Verlängerungswoche Fr. 250.-  
21. Juli – 30. Juli Fr. 490.-  
Verlängerungswoche Fr. 230.-  
28. Juli – 06. Aug. Fr. 470.-  
Verlängerungswoche Fr. 190.-  
04. Aug. – 13. Aug. Fr. 430.-  
Verlängerungswoche Fr. 150.-  
11. Aug. – 20. Aug. Fr. 390.-

Inbegriffen sind:  
Unterkunft im Mobilhomes.  
(Preise bei 5er-Belegung).  
Fahrt in modernem Fernreise-  
car.  
Taxen, Gebühren und Auftrags-  
spauschale, Bettwäsche.

NEU Familien-Sparangebot:  
Kinder und Jugendliche bis 20  
Jahre erhalten eine Reduktion  
von Fr. 60.-  
Kinder bis 6 Jahre gratis.

### Italien

#### Toskana

Badeferien vom Feinsten ver-  
bringen Sie auf einem schönen,  
gepflegten 4-Sterne Camping-  
platz in neuen, komfortablen  
Bungalows.  
Lage: 350 m vom Sandstrand  
und 7 km von Follonica entfernt  
(Bus).  
Einrichtung: Supermarkt, Pizze-  
ria, Restaurant, Bar, Basar, Apo-  
theke, Coiffeur, Schwimmbad,  
Veloverleih.  
Abends Kabarett anschliessend  
Disco oder Tanz.  
Spiel und Sport: Fussball, Ten-  
nis, Volley-Ball, Minigolf, Aerobic  
und Wassergymnastik.  
3 Zi-Bungalows: 41 m<sup>2</sup> für max.  
6 Pers. Wohnraum mit Doppel-  
couchbett, Schlafzimmer mit  
Doppelbett, Schlafzimmer mit 2  
Betten, Küche, Dusche, WC,  
überdachte Veranda.

Verlangen Sie unseren  
Badeferienkatalog 2006:  
Knöpfel Reisen  
Carreisen  
Im Winkel  
8474 Dinhard  
Tel. 052 336 10 36  
Fax 052 336 19 73  
[www.knoepfel-reisen.ch](http://www.knoepfel-reisen.ch)

### 7 Tg. ab Fr. 464.-

Preis pro Person / pro Woche  
09. Juli – 17. Juli Fr. 464.-  
Verlängerungswoche Fr. 305.-  
16. Juli – 24. Juli Fr. 504.-  
Verlängerungswoche Fr. 345.-  
23. Juli – 31. Juli Fr. 544.-  
Verlängerungswoche Fr. 345.-  
30. Juli – 07. Aug. Fr. 492.-  
Verlängerungswoche Fr. 261.-  
06. Aug. – 14. Aug. Fr. 462.-

Inbegriffen sind:  
Unterkunft im 3 Zi-Bungalow.  
(Preise bei 5er Belegung).  
Fahrt in modernem Fernreise-  
car.  
Taxen, Gebühren und Auftrag-  
spauschale, Endreinigung und  
Bettwäsche.

Nicht Inbegriffen:  
Mahlzeiten.  
Annulationsversicherung ca. 4%.

4er Belegung ca. Fr. 50.- Aufpreis  
6er Belegung ca. Fr. 35.- günstiger

NEU Familien-Sparangebot:  
Kinder und Jugendliche bis 20  
Jahre erhalten eine Reduktion  
von Fr. 50.-  
(ausgenommen Jugendgruppen).  
Kinder bis 6 Jahre gratis.



# Aussen tip innen top!

Unser Mann für Sie: Luca Bertoli 052 336 20 20

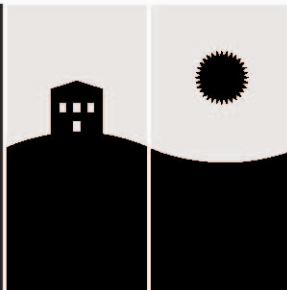


Fassaden-  
sanierungen  
Dachstock  
ausbauten

## schneider

Hoch- Tief- Umbau

Im Obmann 4  
8478 Thalheim  
[www.schneiderbau.ch](http://www.schneiderbau.ch)



## SCHUDEL werbegrafik & video

Kundenwünsche wahrnehmen,  
tolle Ideen finden und erfolgreich realisieren.

**Gestaltung klassischer Printmedien  
Videoproduktion – Videobearbeitung**

rob. schudel  
werbegrafik & video  
bülstrasse 83  
8474 dinhard  
052 337 45 70 079 672 89 10  
[robschudel@bluewin.ch](mailto:robschudel@bluewin.ch)  
[www.grafik-video.ch](http://www.grafik-video.ch)

## WER PLANT FÜR SIE IHREN NÄCHSTEN SPRACHAUFENTHALT?

**MEREDIAN** Für Sprachreisen und Ferien.  
Wir bieten die verschiedensten Kurse weltweit an.  
Beratung unter 052/337 16 36 [www.meredian.ch](http://www.meredian.ch)

# WB

Werner Bärtschi



VSCI

## Carrosserie – Spritzwerk

**8474 Dinhard-Grüt**

Tel. 052 336 13 29 • Fax 052 336 22 79

*Das Fachgeschäft für sämtliche  
Carrosserie-Arbeiten, Motorradverkleidungen,  
Reparaturen und Old-Timer-Restaurationen*



## ALLEINSTEHENDEN-TREFF FÜR ÄLTERE

*Alleinstehend* sein muss nicht bedeuten *immer* Alleinsein.

Würden Sie auch gerne öfter:

- Unter Gleichgesinnten sein
- Neue Bekanntschaften machen
- Gedanken austauschen
- Gemeinsam etwas unternehmen

Dann schauen Sie doch bei uns herein.

Wir suchen neue Mitglieder für den Alleinstehenden-Treff.

### Unsere Ziele:

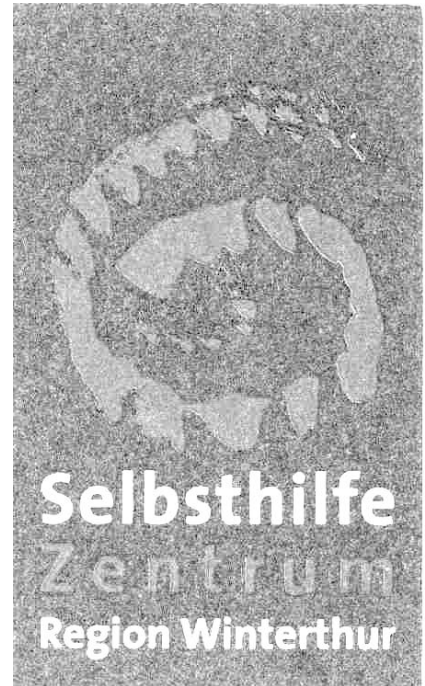
Gemütliches Beisammensein,  
Gedanken, Erlebnisse, Erfahrungen austauschen,  
vergnüglihe, kulturelle oder sportliche Tätigkeiten wie,  
Ausflüge, Spaziergänge, Spiele, Theater, Konzert, Thermalbad usw.

Beim monatlichen Kaffeetreff im SelbsthilfeZentrum  
planen wir gemeinsame Aktivitäten.

In der Anfangsphase wird der Treff von einer Mitarbeiterin  
des SelbsthilfeZentrums begleitet.

Wer an dem Alleinstehenden-Treff für ältere Menschen interessiert  
ist, melde sich beim:

**SelbsthilfeZentrum**  
**Region Winterthur**  
Tel. 052 213 80 60



DESIGN

PLANUNG

AUSFÜHRUNG

# Schreinerei



Wohnbereich,  
Küche, Bad, Büro

**Edgar Müller**

Brunnenwiesstrasse 12, 8471 Berg-Rutschwil  
Telefon 052 316 26 70 / Telefax 052 316 26 66

## SEUZACH: ALTERSZENTRUM IM GEEREN

### ENDE FEUER FÜR DIE RAUCHER



Seit dem 11. Dezember sind in der Schweiz Züge und Bahnhöfe rauchfrei. Das Gleiche gilt seit dem 1. Januar für das Alterszentrum im Geeren in Seuzach, das als eine der ersten Institutionen ihrer Art diesen Schritt vollzogen hat.

In den Jahren 2001 und 2002 führte das Psychologische Institut der Universität Zürich im Auftrag des Bundesamtes für Gesundheit eine Umfrage über das Thema «Passivrauchen» durch. Befragt wurden über 5'000 in der Schweiz lebende Personen im Alter zwischen 14 und 65 Jahren. Die repräsentativen Ergebnisse der Umfrage könnten deutlicher nicht sein: 71 Prozent der Befragten rauchen gemäss ihren Angaben nicht, doch sind knapp 30 Prozent täglich mindestens eine Stunde dem Passivrauchen ausgesetzt. Speziell ausgeprägt zeigt sich das Problem in Restaurants, Cafes und Bars, wo fast neun von zehn Personen der Tabakrauch anderer um die Nase wirbelt. Die Hälfte davon fühlt sich dadurch mehr oder weniger stark belästigt und in der Gesundheit bedroht.

Unbestritten sind die gesundheitlichen Risiken, denen Passivraucher ausgesetzt sind. Vorsichtige Schätzungen gehen davon aus, dass in der Schweiz jedes Jahr mehrere hundert Nichtraucher an den direkten Folgen von Passivrauchen sterben, wobei diese Annahme auf entsprechenden Zahlen aus den

USA basiert. Untersuchungen haben zudem ergeben, dass Passivrauchen das Risiko, an Lungenkrebs zu erkranken, um 25 Prozent erhöht.

Bewohner, Gäste und Mitarbeitende betroffen

In der Schweiz ist rund die Hälfte der erwerbstätigen Nichtraucherinnen und Nichtraucher am Arbeitsort dem Tabakrauch anderer Leute ausgesetzt. Zwei Drittel von ihnen fühlen sich dadurch belästigt. Dabei sind die gesetzlichen Grundlagen klar: Alle Nichtraucherinnen und Nichtraucher haben das Recht, keine toxischen Substanzen inhalieren zu müssen. Dabei bedarf es keines Nachweises, dass der ungewollt eingeatmete Rauch krank macht; allein schon die Tatsache, dass sich ein Nichtraucher durch den Passivrauch der Arbeitskollegen belästigt fühlt, verpflichtet den entsprechenden Betrieb zu zweckmässigen Schutzmassnahmen.

Als innovative Institution im Gesundheitswesen fühlt sich das Alterszentrum im Geeren in doppelter Hinsicht verpflichtet, alle Möglichkeiten zur Optimierung der Lebens-, Aufenthalts- und Arbeitsplatzqualität von Bewohnern, Besuchern und Mitarbeitenden auszuschöpfen. Die Heimkommission hat deshalb auf Antrag der Zentrumsleitung entschieden, das gesamte Alterszentrum mit der öffentlichen Cafeteria auf Anfang 2006 zur «rauchfreien Oase» zu erklä-

ren.

Diesem Entscheid vorausgegangen ist ein frühzeitiger Einbezug der Mitarbeitenden. Eine spezielle Arbeitsgruppe, unter der Leitung von Susanne Wenger. Die Gruppe setzt sich aus je zwei Nichtrauchern und Rauchern zusammen. Sie befasste sich mit den Konsequenzen eines durchgängigen Rauchverbotes und evaluierte unter anderem einen Treffpunkt im Freien, wo die rauchenden Mitarbeitenden sich in ihren Pausen aufhalten können.

Vom Rauchverbot sind zudem nur wenige Bewohner des Alterszentrums betroffen. KO-Zentrumsleiter Jörg Vogler: «Wir können die rauchenden Bewohner erfreulicherweise an einer Hand abzählen. Diesen bieten wir die Möglichkeit, sich an der frischen Luft, zum Beispiel auf dem Balkon, weiterhin eine Zigarette anzünden zu können. Das gilt auch für unsere Mitarbeitenden in ihren offiziellen Pausen». Aufgrund der überwiegend positiven Einstellung der Schweizer Bevölkerung gegenüber Schutzmassnahmen für Passivraucher rechnet er denn auch nicht mit negativen Reaktionen auf das erlassene Rauchverbot – im Gegenteil: «Wir zählen auf eine breite positive Akzeptanz in der Öffentlichkeit, aber auch bei Bewohnern, Besuchern und Mitarbeitenden»!

**Nächste Blutdruck-Kontrollen:** 6. April und 4. Mai

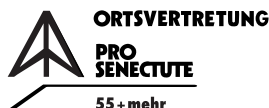


**Alle Telefon-Nummern: 052 ...**

**Spitex-Dienste**

S P I T E X

Krankenpflege	Sr. Marlies Fuchs	337 22 71
Hauspflege/Haushilfe	Frau S. Leemann	337 29 63
Krankenmobilen	Frau A. Wiesendanger	336 11 07
Mahlzeiten- und Fahrdienst	Frau V. Volkart	336 10 50
<b>...falls keine Antwort, gibt die Gemeindkanzlei Auskunft</b>		<b>320 80 80</b>



**Pro Senectute**

Ortsvertretung Dinhard	Frau Vreni Volkart	336 10 50
------------------------	--------------------	-----------

**Ärzte-Notfalldienst vom 25.03. bis 07.05.2006**

<b>März</b>	25.	Dr. med. M. Eidenbenz	Dinhard	052 336 19 38	
	26.	Dr. med. M. Eidenbenz	Dinhard	052 336 19 38	
<b>April</b>	01.	Dr. med. H.J. Poths	Seuzach	052 320 02 02	
	02.	Dr. med. L. Friedrich	Seuzach	052 335 19 19	
	08.	Dr. med. C. Graf	Sulz-Rickenbach	052 320 91 00	
	09.	Dr. med. C. Graf	Sulz-Rickenbach	052 320 91 00	
	Karfreitag	14.	Dr. med. D. Schulthess	Seuzach	052 335 23 23
		15.	Dr. med. M. Sturzenegger/B. Meier	Pfungen	052 305 03 55
Ostern	16.	Dr. med. M. Sturzenegger/B. Meier	Pfungen	052 305 03 55	
Ostermontag	17.	Dr. med. F. Pfiffner	Sulz-Rickenbach	052 320 91 00	
	22.	Dr. med. H. Nüesch/A. Demarmels	Seuzach	052 335 20 20	
	23.	Dr. med. H. Nüesch/A. Demarmels	Seuzach	052 335 20 20	
	29.	Dr. med. H. Stiefel	Wiesendangen	052 337 12 05	
	30.	Dr. med. H. Stiefel	Wiesendangen	052 337 12 05	
<b>Mai</b>	01.	Dr. med. K. Sauer	Wiesendangen	052 337 11 55	
	06.	Dr. med. L. Hämmerle	Räterschen	052 363 11 72	
	07.	Dr. med. M. Eidenbenz	Dinhard	052 336 19 38	

**Wichtig!**

**Bitte rufen Sie in jedem Fall immer zuerst Ihren Hausarzt an!**

Datum	Thema	Zeit, Ort	Wer
27. März	Elternbildung	20.00 Uhr, Treffpunkt	Jugendsekretariat
28. März	Einschreibung für Schule und Kindergarten		
28. März	GV	Treffpunkt	Frauengruppe
30./31. März	Besuchstage	Schulhaus Halden	Sekundarschule Seuzach
01. April	Abfallentsorgung am Samstag	10-11.30 Uhr, Werkgebäude	
01. April	Veloputztag	13.30-16 Uhr, Schulhaus Dinhard	Cevi Dinhard
02. April	Abstimmung und Wahlen		
03. April	Kleidersammlung		
03. April	Vortrag Elternbildung	Gemeindesaal Hettlingen	Elternbildungsdelegierte
04. April	Mütter- und Väterberatung	14-16.00 Uhr, Treffpunkt	Jugendsekretariat
05. April	Wandern		Senioren
05. April	Mitgliederversammlung	20.00 Uhr, Treffpunkt	Verein «Dorfladen Dinhard»
06. April	Blutdruckkontrolle	16-17.00 Uhr, Gemeindehaus	
11. April	MuKi/VaKi-Träff	14-16.30 Uhr, Treffpunkt	
15. April	Vorholtag Kehrrichtabfuhr		
15. April	Abfallentsorgung am Samstag	10-11.30 Uhr, Werkgebäude	
22. April	Bring- und Holmarkt		Frauengruppe
26. April	«Sommer in der Arktis»	20.00 Uhr, Rest. Bahnhof, Welsikon	Vogelschutzverein
27. April	Mittagstisch	Restaurant Freihof	Alterskommission
29. April	Altpapiersammlung		
29. April	Vorholtag Kehrrichtabfuhr		
02. Mai	Mütter- und Väterberatung	14-16.00 Uhr, Treffpunkt	Jugendsekretariat
03. Mai	Wandern		Senioren
04. Mai	Blutdruckkontrolle	16-17.00 Uhr, Gemeindehaus	
06. Mai	Abfallentsorgung am Samstag	10-11.30 Uhr, Werkgebäude	
09. Mai	MuKi/VaKi-Träff	14-16.30 Uhr, Treffpunkt	
10. Mai	Vortrag «Verwöhnte Kinder...»	20.00 Uhr, Zentrum Oberwis	Elternrat Halden